

Anhörung der Schulkonferenz zur Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken in der Gemeinde Kleinmachnow

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse hat die Schulkonferenz am 12.10.2023 die Ausführungen des Vertreters unseres Schulträgers zur Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken in der Gemeinde Kleinmachnow verfolgt und nimmt hiermit die Möglichkeit der Anhörung wahr.

Die Möglichkeit der Einführung deckungsgleicher Schulbezirke ist nachvollziehbar aufgrund der Änderungen der Kinderzahlen in den drei Schulbezirken und der daraus resultierenden Über- bzw. Unterfrequentierung in den kommenden Jahrgangsstufen 1 der drei Grundschulen. Die Gewährleistung eines Ausgleichs der Klassenfrequenz wird begrüßt. Gleichwohl wird aus Sicht der Schulkonferenz die Kapazität und die Leistungsmöglichkeiten der Steinwegs Schule sowie die Nachfrage an dieser außer Acht gelassen. Einzig um die zwingende Vorgabe des Erhalts von drei Grundschulen mit jeweils zwei Zügen zu gewährleisten, soll ein nahezu metergenaues Punktesystem zur Verteilung der Schulkinder eingeführt werden, durch das Straßenzüge rigoros geteilt werden und damit soziale Beziehungen der Kinder in der Schule nicht fortgeführt werden können, dieses Zuordnungsverfahren scheint familiäre Komponenten außer Acht zu lassen, ganz zu Schweigen von der Zuordnung jüngerer Geschwisterkinder, die unter Umständen im Zuordnungsverfahren eben nicht an der gewünschten Schule aufgenommen werden können. Die Schulkonferenz geht davon aus, dass die Satzung über die Bildung von Schulbezirken einer regelmäßigen am Bedarf von Kindern, Eltern, der Schulen sowie der Gemeinde angepassten Überprüfung unterliegen wird, so dass Entwicklungen aus Zuordnungsverfahren einer Reflektion gegenüberstehen und in Änderungsbedarfe einfließen.

Daher halten wir weiterhin an der Position fest, die Steinwegs Schule Kleinmachnow zu stärken und das qualitative Angebot zu erhalten und die Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken derart zu gestalten, dass eine Möglichkeit geschaffen wird, auch durch Überbelegungssituationen aus den Schulbezirken die Dreizügigkeit zu eröffnen.

Vielen Dank für die Möglichkeit der Stellungnahme.

Philipp Pomplun
(Vorsitzender der Schulkonferenz der Steinwegs Schule Kleinmachnow)